

Newsletter Juni 2021

Inhalt

Servicestelle BNE

Neue Runde der Weiterbildung „FÜNF Plus“ startet im Herbst – Anmeldung jetzt möglich

Video zum Input: Aufsuchende Bildungsarbeit im ländlichen Raum

ANU

ökopädNEWS April 2021: BNE-Zertifizierung und Qualitätsentwicklung

#gemeinsamstatteinsam2021: Gemeinsames Positionspapier von Bildungshäusern und non-formalen Lernräumen

Termine

8.6., online: 20. Jahreskonferenz des Rates für nachhaltige Entwicklung

15.6., online: Ackern am rechten Rand - Völkische Siedler*innen und die Anastasia-Bewegung in Brandenburg

25.8., Potsdam: Fachtag: Beziehungsarbeit in der Bildung. Mehr als nur der Umgang mit Emotionen.

Weiterbildung

4.6., online: Klobales Lernen in der Schule -Methodenfortbildung zum Thema „Globale Sanitärversorgung und Hygiene“ der German Toilet Organization e. V. (GTO)

Bildungsmaterialien

Abfallvermeidung: Weniger ist mehr!

Insekten in Gefahr

Gesundheit: Warum wir eine intakte Umwelt brauchen

Gegen die Verschwendung: Lebensmittel retten!

Neues Bildungstool: Denkwerkstatt Konsum

Let's Talk Climate! Das Klima-Kartenspiel

PS: Nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

<https://www.umweltbildung.de/referenten.html?PHPSESSID=c8ba705b6242c753164db743ab62e827>

Neue Themendossiers von éducation21: Gesundheit – Bewegung – Natur, Rohstoffe, Gender - Gleichstellung

Methodenheft: Nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung

Broschüren: BNE Sachsen – Unterrichtsbeispiele Oberschule und Gymnasium

Begleithefte für Lehrkräfte und Schüler*innen zur Klimakrise ab Klasse 7

BNE und Mathematik

Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung: aktualisierte Fassung der Teilausgabe für das Fach Geografie

Medien-Paket zum Thema Plastik

Nachhaltiger einkaufen - was geht? - Unterrichtsmodul für die Klassen 7 und 8

Ausschreibungen

2 Referent*innen (m/w/d) beim FÖF e.V. (Bewerbungsfrist 9. Juni)

Ausschreibung für Vereine: Eine-Welt-Promotor*innenprogramm 2022 – 2024 in Brandenburg (Frist 12. Juni)

Förderung und Wettbewerbe

ELER: Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein bis 19. Juli 2021

Aufruf zur Beteiligung kultureller Akteure: Themenjahr Kulturland Brandenburg 2022 „Lebenskunst“ (AT)

Interessantes und Wissenswertes

BNE-Auszeichnung: Jetzt bewerben

Podcastreihe „Transformation und Bildung“

Buch „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung - Die Modellversuche 2015–2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur,“

Leidfaden: Sinnvolle Online-Weiterbildungen zu nachhaltiger Entwicklung

Dokumentation RENN.mitte Jahrestagung

Jugend-Naturbewusstsein 2020: Bevölkerungsumfrage zu Natur und biologischer Vielfalt

Kreativ am Nachmittag: Wie vielfältige Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche auf dem Land entstehen (Diskussionspapier)

Für Jugendliche, Schulen, Interessierte

25.-29.6.: Unsere Zukunft machen! Aktiv werden - sich einmischen - Politik verstehen: Ein Sommerseminar für junge Menschen ab 16 Jahren aus Brandenburg und darüber hinaus

16.-20.8., Fohrde: Faszination Wasser

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

Act4chance Aktions-Programm für Sekundarstufe 1

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

Servicestelle BNE



Servicestelle BNE
Brandenburg

Neue Runde der Weiterbildung „FÜNF Plus“ startet im Herbst – Anmeldung jetzt möglich

Die Termine für die nächste Weiterbildungsrunde „Fünf Plus“ stehen fest. Ab Oktober 2021 startet die fünfmodulige berufsbegleitende Weiterbildung der Servicestelle für Akteur*innen der BNE damit bereits in ihre dritte Runde. Mit der Weiterbildung sollen BNE-Anbieter*innen in Brandenburg befähigt werden, eigene Bildungskonzepte zu erstellen und ihre Angebote sowie ihre Organisation auf Grundlage von Qualitätskriterien der BNE weiterzuentwickeln. Die zwei- bis dreitägigen Module finden in unterschiedlichen Seminarhäusern in Brandenburg statt. Interessenten können sich unter <https://www.bne-in-brandenburg.de/qualifizierung/weiterbildung> über die Inhalte, Termine, Kosten sowie weitere Teilnahmemodalitäten informieren. Eine Anmeldung ist ab sofort bis zum 30.07.2021 unter https://eveeno.com/fuenfplus2021_2022 möglich.

Video zum Input: Aufsuchende Bildungsarbeit im ländlichen Raum

Im Rahmen des Online-Seminars „Aufsuchende Bildungsarbeit im ländlichen Raum“ der Servicestelle BNE haben die Eine-Welt-Promotorinnen Stephanie Günter und Maria Hösel ihren Input auf Video aufgenommen und möchten ihn auch nicht-Teilnehmenden des Seminars zur Verfügung stellen. Das Video ist nun öffentlich zugänglich auf dem YouTube-Kanal der Diakonie Teltow-Fläming unter folgendem Link abrufbar: <https://www.youtube.com/watch?v=3hLQD42ZrHM>



ANU

ökopädNEWS April 2021: BNE-Zertifizierung und Qualitätsentwicklung

ANU Bundesverband e.V.

Welche Zertifizierungsverfahren und Qualitätssiegel für außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt es mittlerweile in den Bundesländern? Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede? Und welche Herausforderungen und Bedarfe bestehen? Das Thema BNE-Zertifizierungen steht im Fokus der ökopädNEWS April 2021. Zur aktuellen und allen vorherigen Ausgaben unter www.umweltbildung.de/oekopaednews.html

#gemeinsamstatteinsam2021: Gemeinsames Positionspapier von Bildungshäusern und non-formalen Lernräumen

Netzwerk gemeinnütziger Anbieter/ gemeinsamstatteinsam2021

Im Zuge einer gemeinsamen Analyse haben sich Bildungshäuser und non-formale Lernräume zu einem, der Situation geschuldeten, bedingten Netzwerk von 15 gemeinnützigen Trägern zusammengeschlossen, um gemeinsam mit einer Stimme auf die aktuell sehr angespannte Situation von Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen.

Im Positionspapier wurden wesentliche Forderungen an die Politik formuliert und am 3.5. an Politiker*innen gesendet.

Der ANU Bundesverband sowie die ANU Brandenburg gehören zu den Unterzeichner*innen des Positionspapiers.

Weitere Informationen: <https://gemeinsamstatteinsam2021.de/>

Termine

8.6., online: 20. Jahreskonferenz des Rates für nachhaltige Entwicklung

Rat für nachhaltige Entwicklung

Die Jubiläumskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung fällt in turbulente Zeiten. Die globale Corona-Pandemie stellt die Weltgemeinschaft vor große gesundheitliche, soziale und ökonomische Herausforderungen. Eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes fordert von der Regierung kurz vor der Bundestagswahl deutliche Ambitionssteigerungen sowie mehr Generationengerechtigkeit.

Für die in dieser Dekade anstehende Transformation müssen wir jetzt die richtigen Weichen stellen. Auf unserer 20. Jahreskonferenz wird daher der Weg zur Klimaneutralität thematischer Schwerpunkt sein. Wie werden Deutschland und Europa sozial gerecht und wirtschaftlich effizient klimaneutral?

Programm und Anmeldung unter: <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/termine/20-jahreskonferenz-des-rates-fuer-nachhaltige-entwicklung/>

15.6., online: Ackern am rechten Rand - Völkische Siedler*innen und die Anastasia-Bewegung in Brandenburg

Ernährungsrat Prignitz-Rubbin, Aktionsbündnis Weltoffenes Werder

Die Bewegung der rechten Siedler*innen im ländlichen Raum hat in den letzten Jahre großen Zuwachs bekommen. Völkische Siedler*innen kaufen auch in Brandenburg Höfe und landwirtschaftliche Flächen, bilden Gemeinschaften und weiten ihre Netzwerke aus. Neben Projekten der Solidarischen Landwirtschaft und der Permakultur-Bewegung sind mittlerweile auch Ernährungsräte davon betroffen. Besonders relevant in Brandenburg ist die sogenannte Anastasia-Bewegung, die u.a. im Norden Brandenburgs intensive Siedlungsaktivitäten betreibt.

Vortrag und Workshop mit Andrea Röpke (Freie Journalistin, Buchautorin und Rechtsextremismusexpertin), Laura Schenderlein (Historikerin und Rechtsextremismus-Expertin vom Mobilien Beratungsteam) und N.N. (Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN))

Der Veranstaltung findet live über Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um die Zugangsdaten zu bekommen, bitte vorher anmelden unter info@weltoffenes-werder.de

Weitere Infos unter: <https://www.facebook.com/events/485063016107861>

25.8., Potsdam: Fachtag: Beziehungsarbeit in der Bildung. Mehr als nur der Umgang mit Emotionen.

Here & now

Der Fachtag setzt sich mit neuen Erkenntnissen aus der Neurologie und der Psychologie auseinander und mit deren Konsequenzen für die Gestaltung von Lernsituationen. Gemeinsam wollen wir uns in praktischen Übungen dem Thema nähern, Fragen diskutieren und schauen, wie Beziehungen zwischen Lehrenden und Lernenden gestaltet werden können.

Zielgruppe: Multiplikator*innen und Bildner*innen der freien und formalen Bildung

Dozenten: Dr. Lars Kulik, Dr. Ulrike Häußler, Johanna Etzold, Marc Schreiber

Anmeldung unter mail@here-now.eu oder Tel.: 0163 16 37 339, <https://www.here-now.eu/files/pages/Aktuelles.html>

Weiterbildung

4.6., online: Klobales Lernen in der Schule -Methodenfortbildung zum Thema „Globale Sanitärversorgung und Hygiene“ der German Toilet Organization e. V. (GTO)

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.

Die Fortbildung bietet Materialien, Methoden und Unterrichtsbausteine aus dem Lernbereich Globale Entwicklung zu Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH). Lehrkräfte, Pädagog*innen, (freie) Bildungsreferent*innen und -multiplikator*innen können damit globale Zusammenhänge sichtbar machen, diese reflektieren und sie für Unterricht oder Projektarbeit im Schulumfeld nutzen. Am Beispiel der eigenen Schultoiletten erfahren Schüler*innen einen unmittelbaren Zugang zu den Themen. Ziel soll sein, das Thema Toilette und Hygiene, sowie nachhaltige Entwicklung und Menschenrechte anschaulich und variabel in Schulen zu thematisieren, im Schulcurriculum zu verankern sowie konkrete Aktionen zur Verbesserung der Sanitärsituation durchzuführen. Die Fortbildung vermittelt so Wissen und Praxis des Globalen Lernens sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung und zeigt die Möglichkeiten für Kooperationen zwischen Schule und Zivilgesellschaft auf.

ANMELDUNG: klowelt@germantoilet.org, Teilnahme kostenfrei.

ZEIT: 04.06.2021, 14:00 bis 18:00 Uhr (inkl. ausreichender Pausen).

Die Veranstaltung wird online über die Videokonferenz von Microsoft Teams stattfinden. Alle Angemeldeten erhalten vor der Veranstaltung einen Zugangslink und können direkt im Browser teilnehmen.

Weitere Informationen unter: <https://www.ven-nds.de/projekte/globales-lernen/fortbildungen/16-04-klobales-lernen>

Bildungsmaterialien

Abfallvermeidung: Weniger ist mehr!

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Unser Konsum hat große Auswirkungen auf die Umwelt – zum Beispiel, weil bei der Herstellung von Konsumgütern Treibhausgasemissionen entstehen und Ressourcen beansprucht werden. Doch all diese Güter werden irgendwann zu Abfall, der aufwändig entsorgt werden muss. Abfallvermeidung von vornherein und Verwertung von Abfällen spielen daher eine wichtige Rolle für die nachhaltige Entwicklung. Was kann man tun, um die Menge der Abfälle zu verringern?

Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für die Grundschule und Sekundarstufe. Kostenlos abrufbar unter: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/abfallvermeidung-weniger-ist-mehr/>

Insekten in Gefahr

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Insekten dramatisch zurückgegangen. Das zeigen Untersuchungen des Weltbiodiversitätsrates oder auch die Roten Listen gefährdeter Arten. Betroffen vom Rückgang sind Bienen, Schmetterlinge oder auch Ameisen. Welche Bedeutung haben Insekten für Ökosysteme? Welche Folgen hat das Insektensterben, und was kann zum Erhalt der Arten getan werden?

Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für die Grundschule und Sekundarstufe. Kostenloser Download unter: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/insekten-in-gefahr/>

Gesundheit: Warum wir eine intakte Umwelt brauchen

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Um gesund zu leben, braucht der Mensch gesunde Umweltbedingungen. Schädliche Einflüsse können uns dagegen krank machen, zum Beispiel Schadstoffe in der Atemluft oder Straßenlärm. Die Folgen können unter anderem Asthma, Allergien oder Herzerkrankungen sein. Wie hängen Gesundheit und Umweltfaktoren zusammen? Und welche Rolle spielen die vom Menschen selbst verursachten Umweltprobleme?

Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für die Grundschule und Sekundarstufe. Kostenlos abrufbar unter: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/gesundheit-warum-wir-eine-intakte-umwelt-brauchen/>

Gegen die Verschwendung: Lebensmittel retten!

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Zwei Einkaufswagen voll: So viele Lebensmittel werden in Deutschland in privaten Haushalten pro Jahr und pro Person zu Abfall – obwohl sie ursprünglich konsumierbar waren. Für die Herstellung dieser Lebensmittel wurden unnötig Boden, Wasser, Düngemittel und Energie eingesetzt sowie CO₂ ausgestoßen. Das hat negative Folgen für Umwelt, Artenvielfalt und Klima. Gleichzeitig hungern in vielen Ländern Menschen, die Verschwendung ist also auch ein ethisches Problem. Wie kommt es zu der Verschwendung von Lebensmitteln – und was kann man dagegen tun?

Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für die Grundschule und Sekundarstufe. Kostenlos abrufbar unter: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/gegen-die-verschwendung-lebensmittel-retten/>

Neues Bildungstool: Denkwerkstatt Konsum

Umweltbundesamt

Bio-Produkte kaufen, aufs Auto verzichten – retten individuelle Konsumentenscheidungen das Klima? Oder sind schärfere Gesetze und grüne Unternehmen die Hebel für einen nachhaltigen Lebensstil? Die Denkwerkstatt Konsum hilft, nachhaltigen Konsum besser zu verstehen. Das neue Bildungstool richtet sich vor allem an Akteure aus der Umweltbildung, Umweltengagierte und interessierte Verbraucher*innen.

Weitere Informationen unter: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/neues-bildungstool-des-uba-online-denkwerkstatt>

Let's Talk Climate! Das Klima-Kartenspiel

Friends4Future

Dich ermattet das Thema „Klimawandel“, weil du das Gefühl hast, nichts tun zu können und irgendwie ohnmächtig zu sein? Wir möchten dir dabei helfen, Ressourcen für den Klimaschutz aktivieren! Dafür haben wir dieses Kartenspiel entwickelt.

Jede Karte enthält eine Frage, die zur Erinnerung an Schönes, Positives, Hilfreiches und Interessantes anregt. Die Karten können in der Gruppe, in der Familie oder zu zweit genutzt werden, um sich zum Thema Klimawandel und seine Folgen auszutauschen, sich besser kennenzulernen und sich gegenseitig zu motivieren und zu inspirieren.

Die Karten könnt ihr einfach downloaden und ausdrucken oder digital nutzen. Zusätzlich findet ihr eine gestylte Variante in unserem [Klimakoffer!](#)

Online unter: <https://friends4future.org/lets-talk-climate/>

Neue Themendossiers von éducation21: Gesundheit – Bewegung – Natur, Rohstoffe, Gender - Gleichstellung

Stiftung éducation21

éducation21 bereitet Dossiers zu Themen auf, die sich besonders gut für die Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung eignen. Der Mehrwert liegt in der Praxisorientierung, dem Aufzeigen der Vielfalt der Angebote und der Bündelung von Lernmedien, Filmen, Praxisbeispielen und außerschulischen Angeboten nach Themen und Schulstufen. Mit den Themendossiers möchte

éducation21 Lehrpersonen bei der Gestaltung ihres innovativen, lebendigen und fächerübergreifenden Unterrichts unterstützen.

Online unter: <https://www.education21.ch/de/themendossier>

Methodenheft: Nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung

Forum für internationale Agrarpolitik e.V.

18 Ideen für die Gestaltung für den Schulunterricht und von Seminaren.

Die Methodenvorschläge haben unsere BIOPOLI-Referentinnen und -Referenten erfolgreich eingesetzt. Wir haben einfach nach ihren Erfahrungen und Lieblingsmethoden gefragt und sie haben sie für uns aufgeschrieben. Daher halten Sie jetzt einen in Präsenzveranstaltungen erprobten Erfahrungsschatz in den Händen. Einiges lässt sich sicher auch hiervon in die Online-Welt übertragen. Wir wünschen Ihnen, dass Ihre Bildungsveranstaltungen mithilfe der Methoden aus diesem Heft einen noch besseren Beitrag zur nachhaltigen Ernährung leisten.

Kostenfreies PDF unter: https://www.agrarkoordination.de/publikationen-shop/publikationen-details/?tt_products%5Bcat%5D=2&tt_products%5Bproduct%5D=1364&cHash=6b8c04117f950f8b193b2f184dd1f3eb

Broschüren: BNE Sachsen – Unterrichtsbeispiele Oberschule und Gymnasium

arche noVa e.V. - Initiative für Menschen in Not e.V

Die Broschüren umfassen 12 Themen von insgesamt 165, die bereits auf der Plattform verfügbar sind. Sie beinhalten fertige Unterrichtsentwürfe mit Lehrplanbezug, zusätzlichen Materialien und Ideen zur Umsetzung.

Online unter: <https://bne-sachsen.de/materialien/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-sachsen-unterrichtsbeispiele-oberschule/> und <https://bne-sachsen.de/materialien/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-sachsen-unterrichtsbeispiele-gymnasium/>

Begleithefte für Lehrkräfte und Schüler*innen zur Klimakrise ab Klasse 7

CARE Deutschland e.V.

Im Rahmen einer Pilotphase des „changemaker-Projekts“ von CARE sind unter dem Titel „Zeit, dass sich was dreht“ zwei Hefte zum Themenkomplex Klimakrise für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte entstanden. In der Begleitbroschüre erhalten Lehrkräfte neben einleitenden Hintergrundtexten eine Vielzahl an praktischen Methoden und Übungen, die die verschiedenen Facetten des Themas aufzeigen und insbesondere globale Zusammenhänge der Klimakrise verdeutlichen. Im Fokus stehen dabei die Themen Klimagerechtigkeit und Klimapolitik. Jedes Kapitel ist unabhängig von den anderen anwendbar, sodass einzelne Übungen individuell eingesetzt und zusammengestellt werden können. Die Materialien wurden für den Einsatz im Unterricht ab Klasse 7 konzipiert. Eine zielgruppengerechte Infoheft für Schüler*innen ergänzt das Material.

Das Begleitheft für Lehrkräfte besteht aus drei Teilen: Hintergrundinformationen (zu Klimawandel, Klimagerechtigkeit, Klimapolitik), Übungen zu diesen Themen und Projektideen für den Schulalltag.

Das Infoheft für die Schülerinnen und Schüler liefert zielgruppengerechte Hintergrundinformationen, Anregungen zu eigenem Engagement und weiterführende Links und Informationsquellen.

Die beiden Hefte sind kostenfrei zum Download verfügbar unter: <https://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien/bildungsmaterialien-aktuell/zeit-dass-sich-was-dreht-begleithefte-fuer-lehrkraefte-und-schuelerinnen-zur-klimakrise-ab-klasse-7#>

BNE und Mathematik

Brember Landesinstitut für Schule

Wie verbindet man Bildung für nachhaltige Entwicklung mit BNE –Themen? Die Veröffentlichung bietet eine Einführung in den Ansatz der Implementierung im Kernfach Mathematik. Auf 40 Seiten ist dargestellt, wie Mathematik zu einer nachhaltigen Lebensweise beitragen kann. Konkrete Beispiele von der Grundschule bis in die Sek II geben Lehrkräften Orientierung.

Download des Newsletters unter: <https://www.lis.bremen.de/fortbildung/mint-61936>

Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung: aktualisierte Fassung der Teilausgabe für das Fach Geografie

Engagement Globa gGmbH

Durch Anregungen für die Unterrichtsgestaltung sowie die Überprüfung von Lernerfolgen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Globales Lernen und BNE im Fachunterricht integrierbar sind. Das enthaltene Unterrichtsbeispiel kann in angepasster Form für die unterrichtliche Umsetzung genutzt werden und Impulse geben für die Entwicklung von Unterrichtsvorhaben sowie Lernmaterialien.

Die Teilausgabe für das Fach Geografie wurde nun aktualisiert.

Zu den Teilausgaben: <https://www.globaleslernen.de/de/orientierungsrahmen-globale-entwicklung-or-Neuaufgabe-des-Orientierungsrahmens/teilausgaben-der-faecher>

Medien-Paket zum Thema Plastik

Siemens Stiftung

Die Vermüllung der Meere, Mikroplastik im Essen und in der Umwelt – Plastik als die große Umweltkatastrophe des 21. Jahrhunderts ist derzeit in aller Munde. Dabei ist eine Welt ohne Plastik kaum noch vorstellbar. Wie aber kann der Plastikverbrauch sinnvoll reduziert werden? Wann ist Recycling zielführend? Welche Alternativen gibt es und sind diese immer besser für die Umwelt? Das Medienpaket „Plastik“ gibt einige Antworten auf diese Fragen.

Die Inhalte der Medien entstanden unter Mitwirkung des Serlo Nachhaltigkeitsteams. Als ergänzende Medien stehen Filme mit praktischen Tipps zur Plastikvermeidung im Alltag, eine Linkliste und interaktive Medien zur Vertiefung des Gelernten zur Verfügung.

Online unter: <https://medienportal.siemens-stiftung.org/de/plastik-112076>

Weiteres Unterrichtsmaterial für MINT-Fächer unter: <https://medienportal.siemens-stiftung.org/de/home>

Nachhaltiger einkaufen - was geht? - Unterrichtsmodul für die Klassen 7 und 8

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Lebensmittel gibt es im Supermarkt, Hofladen, auf dem Wochenmarkt, im Unverpacktladen, beim Bäcker, online, bei Foodcoops und anderen Einkaufsorten. Doch wie unterscheiden sie sich, und

worauf legen die Schüler*innen Wert? Kann Einkaufen bequem sein und gleichzeitig regional und nachhaltig? Das finden die Lernenden heraus, wenn sie verschiedene Einkaufsorte in ihrem Umfeld nach bestimmten Kriterien vergleichen und erforschen.

Bestandteile: 9 Materialkarten, 3 Arbeitsblätter, auch als veränderbare und als digital ausfüllbare Dateien, mit Lösungsvorschlägen, 2 Seiten Lehrerinformationen mit Unterrichtsverlauf

Online unter: <https://www.ble-medianservice.de/0182/nachhaltiger-einkaufen-was-geht-unterrichtsmodul-fuer-die-klassen-7und-8?number=0182>

Ausschreibungen

2 Referent*innen (m/w/d) beim FÖF e.V. (Bewerbungsfrist 9. Juni)

Förderverein Ökologischer Freiwilligendienste e.V.

Der Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V. ist der Dachverband der Träger des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) sowie des Ökologischen Bundesfreiwilligendienstes (ÖBFD). Wir suchen zur Unterstützung unterschiedlicher Projekte unseres Vereins zum nächstmöglichen Zeitpunkt Referent*innen (m/w/d). Arbeitsort ist das Büro des FÖF e.V. in Berlin.

Der genaue Aufgabenzuschnitt wird individuell anhand der Fähigkeiten und Erfahrungen der Bewerber*innen festgelegt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Diese sollten Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse inkl. Arbeitszeugnisse, Fortbildungsnachweise und Teilnahmebestätigungen enthalten und bis zum 09.06.2021 in digitaler Form (in einer pdf-Datei zusammengefasst, maximal 5 MB) an malte.hilker@foej.de gesendet werden.

Vollständige Ausschreibung unter: <https://foej.de/foef-e-v-sucht-referentinnen/>

Ausschreibung für Vereine: Eine-Welt-Promotor*innenprogramm 2022 – 2024 in Brandenburg (Frist 12. Juni)

Stiftung-Nord-Süd-Brücken, Venrob e.V.

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken und VENROB e.V. veröffentlichen die Ausschreibung von fünf (Teilzeit)Stellen für Fachpromotor*innen im Land Brandenburg (<https://www.einewelt-promotorinnen.de>).

Um die Sichtbarkeit von migrantisch-diasporischen Vereinen (MDO-MSO) zu erhöhen und ihre entwicklungspolitischen Kompetenzen im zivilgesellschaftlichen Spektrum zu stärken sowie gemeinsame Arbeits- und Qualifizierungserfahrungen zu fördern, hat sich VENROB zu einem Pilotversuch entschlossen, indem „**Tandem**“-Bewerbungen begrüßt werden.

Dabei bewerben sich ein MDO-MSO Verein inhaltlich abgestimmt mit einem anderen Verein auf eines der fünf Stellenprofile. Für das mit seiner Bewerbung erfolgreiche Tandem werden je eine 0,6 Vollzeitstelle plus entsprechende Sachkosten zur Verfügung gestellt. Antragstellende auf ein Tandem können in ihrer Bewerbung angeben, ob sie gegebenenfalls – das heißt beim Nichterfolg als Tandem – sich auch einzeln auf dieses Stellenprofil bewerben möchten.

Die Bewerbungsfrist endet am **12. Juni 2021**.

Weitere Informationen: https://venrob.de/ausstreibung_eine-welt-promotorinnenprogramm-2022-2024/

Förderung und Wettbewerbe

ELER: Richtlinie Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein bis 19. Juli 2021

Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

Das Förderprogramm Gewährung von Zuwendungen für die Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins dient der Förderung von Vorhaben zur nachhaltigen Sicherung und Entwicklung der biologischen Vielfalt im Land Brandenburg und Berlin. Die Förderung wurde bis 2025 verlängert. Anträge können ab sofort bei der ILB gestellt werden.

Weitere Informationen und Antragsformulare unter:

<https://www.ilb.de/de/wirtschaft/zuschuesse/natuerliches-erbe-und-umweltbewusstsein/index.html>

Aufruf zur Beteiligung kultureller Akteure: Themenjahr Kulturland Brandenburg 2022

„Lebenskunst“ (AT)

Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH

Das Themenjahr Kulturland Brandenburg 2022 „Lebenskunst“ (AT) führt den konzeptionellen Ansatz der vorangegangenen Themenjahre fort, jährlich unter einem anderen Schwerpunkt zu Entdeckungen in das Land Brandenburg einzuladen. Gemeinsam mit zahlreichen Partner:innen aus dem Land Brandenburg sollen Projekte entwickelt werden, die das kulturelle Erbe und die kulturelle Vielfalt, aber auch die Zäsuren und Brüche in der brandenburgischen Geschichte sichtbar werden lassen.

Kulturland Brandenburg widmet sich im Themenjahr 2022 unter dem vorläufigen Titel „Lebenskunst“ dem Leben und vor allem der Tafelkultur in Brandenburg. „Lebensart“, ist das die Art und Weise oder vielleicht doch die Kunst zu leben? Was ist das für ein Land und welche Voraussetzungen bringt es mit, damit einem die Kunst gelingt, hier gut oder sinnvoll zu leben? Lohnt ein Blick in die Geschichte, um diese Fragen zu klären? Was bietet die Natur dem Menschen, um hier glücklich zu leben? Im Themenjahr Kulturland Brandenburg 2022 geht es um Essen und Trinken, Tafelfreuden, Ernährung und Landwirtschaft, regionale Produkte, Versorgung der Bevölkerung ...

Der Anlass, dieses Thema 2022 aufzurufen, und Kooperationspartner für Kulturland Brandenburg: die Landesgartenschau in Beelitz. Das Thema soll auch aus der Perspektive aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und Herausforderungen betrachtet werden. Stichworte sind u.a. Klimawandel, Nachhaltigkeit, Perspektiven ökologischer Landwirtschaft, gesunde Ernährung, Sicherung der Versorgung, Lieferketten. Auch die einschlägigen wissenschaftlichen Institute im Land Brandenburg, die sich mit diesen Themenfeldern auseinandersetzen, sollen in das Themenjahr eingebunden werden.

Einreichung Ihrer Projektidee: Im Sinne einer zeitnahen Projektplanung bitten wir Sie, Projektideen bis spätestens zum **30. Juni 2021** per Mail an klb2022@gesellschaft-kultur-geschichte.de oder an die folgende Adresse einzureichen: Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, Kulturland Brandenburg, Brigitte Faber-Schmidt, Schloßstr. 12, 14467 Potsdam

Noch einige praktische Hinweise: Bitte reichen Sie eine ca. zweiseitige Skizze Ihres Projektes sowie erste Eckdaten Ihres Kosten- und Finanzierungsplans (bestehend aus den Gesamtkosten, der gewünschten Höhe der Fördersumme, evtl. Eigenanteilen und/ oder angestrebten bzw. beantragten Kofinanzierungen) ein. Über Kulturland Brandenburg können bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten gefördert werden. Das Gesamtvolumen des Förderprogramms umfasst 400.000€.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren oder zur inhaltlichen Ausrichtung können Sie sich jederzeit auch telefonisch unter 0163 550 14 02 an Brigitte Faber-Schmidt wenden.

Interessantes und Wissenswertes

BNE-Auszeichnung: Jetzt bewerben

Bundesministerium für Bildung und Forschung, Deutsche UNESCO-Kommission

Ob Kitas, Schulen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Betriebe, Vereine, Universitäten, Netzwerke oder Kommunen: Die Deutsche UNESCO-Kommission und das Bundesministerium für Bildung und Forschung suchen im Rahmen des [UNESCO-Programms BNE 2030](#) nach vielfältigen und engagierten Akteurinnen und Akteuren der Bildung für nachhaltige Entwicklung. U.a. wurde 2019/2020 der ANU Bundesverband mit seinen Landesverbänden als BNE-Netzwerk ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter: <https://www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/bne-auszeichnungen>

Podcastreihe “Transformation und Bildung”

Ebasa e.V.

Ausgangspunkt der Podcastreihe ist die Beobachtung, dass Bildung derzeit oft als wichtiges Umsetzungsinstrument in Debatten um gesellschaftliche Transformationsprozesse zitiert wird. Zum Beispiel in der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (“Transformation unserer Welt”), oder im Bericht “Welt im Wandel – Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation” des “Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen” (WBGU). Andersherum erscheint uns der Begriff der Transformation seit einiger Zeit verstärkt in Bildungskontexten aufzukommen. Das UN-Weltaktionsprogramm “Bildung für nachhaltige Entwicklung” spricht beispielsweise von “Transformativer Bildung”. Und VENRO fragt in einem 2018 herausgegebenen [Diskussionspapier](#): “Globales Lernen – wie transformativ ist es?”.

Welche Rolle kann und sollte Bildung bei der Veränderung der Gesellschaft spielen? Wie muss diese Bildung gestaltet sein – und wo liegen ggf. Grenzen von Bildung? Wie sieht die transformierte Gesellschaft aus – und auf welchen Wegen ist sie zu erreichen? Und: Ist Transformation der passende Begriff für das, was wir wollen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in unserer Podcastreihe “Transformation und Bildung” auf den Grund.

Alle 10 Folgen unter: <https://www.ebasa.org/publikationen/podcasts/>

Buch „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung - Die Modellversuche 2015–2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur,,

Melzig, Christian; Kuhlmeier, Werner; Kretschmer, Susanne; Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Nachhaltigkeitsorientierte berufliche Kompetenzen, didaktische Methoden für deren Förderung sowie die Gestaltung nachhaltiger betrieblicher Lernorte sind zentrale Fragen einer Berufsbildung, die Nachhaltigkeit zunehmend integriert. Die Modellversuche und wissenschaftlichen Begleitungen im Förderschwerpunkt „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung 2015-2019“, den das Bundesinstitut für Berufsbildung im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert hat, fanden dafür wissenschaftlich fundierte und mit der Praxis erprobte Lösungen. Dieser Band beinhaltet die Ergebnisse der Förderlinie I zur Entwicklung nachhaltiger Kompetenzen in kaufmännischen Berufen und zur Förderlinie II zur Gestaltung nachhaltiger Lernorte. Auch übergreifende Erkenntnisse u. a. zum Transfer oder zur Wissenschafts-Praxis-Politik-Kooperation werden dargestellt.

Kostenloser Download unter:

<https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/show/16974>

Leitfaden: Sinnvolle Online-Weiterbildungen zu nachhaltiger Entwicklung

Villa Fohrde e.V.

Wie sehen gute Online-Weiterbildungen zu nachhaltiger Entwicklung aus? Welche digitalen Wege gibt es, um Menschen in ihrem Engagement in der Klimakrise zu unterstützen? Wie geht online auch einfach? Und wie lässt sich digitales Lernen mit Lernen in der Natur verbinden?

Antworten auf diese Fragen haben wir im Rahmen des Projekts Klima.Runde gesucht. Als Weiterbildungsformat trägt sie dazu bei, der Klimakrise in Brandenburg zu begegnen. Dabei orientiert sie sich an den Grundsätzen der BNE. Als Modellprojekt probiert sie neue Methoden und Lösungswege aus und macht diese für andere Bildungseinrichtungen und Organisationen nutzbar. Wir haben die Klima.Runde vom 1.1.2020 – 28.2.2021 verwirklicht. Sie wurde als erstes Projekt in Brandenburg mit der [Zertifizierung Bildung für nachhaltige Entwicklung](#) ausgezeichnet. Die Klima.Runde wurden wir vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg gefördert.

Tipps und Leitfaden unter: <https://www.villa-fohrde.de/seite/520368/klima.runde.html>

Direkt zum Leitfaden:
https://daten2.verwaltungsportal.de/dateien/seitengenerator/ffc8539c61625f79ec816f2c231e57db43063/leitfaden_klima.runde_2020_21.pdf

Dokumentatin RENN.mitte Jahrestagung

Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V./RENN.mitte

Die Dokumentation der Jahrestagung, bestehend aus einer umfangreichen Zusammenfassung der Veranstaltung sowie Protokollen aus den Fachforen kann nun online abgerufen werden unter:

<https://www.kosa21.de/vernetzung/renn-mitte/jt-dokumentation>

Jugend-Naturbewusstsein 2020: Bevölkerungsumfrage zu Natur und biologischer Vielfalt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Erstmals legen das Bundesumweltministerium (BMU) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage zum Naturbewusstsein junger Menschen im Alter von 14 bis 17 Jahren vor.

Jugendliche sind als Zielgruppe besonders interessant, da vielfältige Untersuchungen belegt haben, dass wesentliche Weichen für die menschliche Beziehung zur Natur bereits in der Kindheit und Jugend gestellt werden.

Einführend werden daher die zentralen Ergebnisse der "Jugend-Naturbewusstseinsstudie 2020" mit ihren Kernaussagen und Empfehlungen für die Naturschutzkommunikation und Naturschutzpraxis dargestellt.

Kostenloser Download unter: <https://www.bmu.de/publikation/jugend-naturbewusstsein-2020/>

Kreativ am Nachmittag: Wie vielfältige Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche auf dem Land entstehen (Diskussionspapier)

Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Leerstehende Ladenlokale und Häuser gibt es in vielen ländlichen Gegenden zur Genüge. Wie diese für außerschulische und kreative Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche umgenutzt werden können, zeigt ein Diskussionspapier des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung und der Wüstenrot-Stiftung. Die Veröffentlichung richtet sich mit Empfehlungen auch an Träger außerschulischer Bildungsangebote, Kommunen und die Bundesländer.

Kostenloser Download: <https://www.berlin-institut.org/studien-analysen/detail/kreativ-am-nachmittag>

Für Jugendliche, Schulen, Interessierte

25.-29.6.: Unsere Zukunft machen! Aktiv werden - sich einmischen - Politik verstehen: Ein Sommerseminar für junge Menschen ab 16 Jahren aus Brandenburg und darüber hinaus

Villa Fohrde e.V.

Worum geht's?: Welche Wünsche und Träume habe ich für meine Zukunft? Was kann ich mit anderen für ein nachhaltiges Leben für alle tun? Und wie werden wir politisch wirksam?

Außerdem: 5 Tage in der Villa Fohrde mit Unterkunft und Vollverpflegung // den Sommer, die Natur und das leckere Essen in der Villa Fohrde genießen... mit Kanu und Fahrrad fahren, Schwimmen in der Havel, Lagerfeuer und auf was ihr sonst noch Lust habt // mit Abstand und Hygienekonzept

Leitung: Lea Potrafke & Jana Schelte, Jugendforum Nachhaltigkeit Brandenburg
Susanne Albani & Sebastian Wehrsig, Villa Fohrde

Teilnahmebeitrag: 100 € (5 Tage Unterkunft und Vollverpflegung)
Solltet ihr den Teilnahmebeitrag nicht aufbringen können, aber trotzdem gerne teilnehmen, sagt uns bitte Bescheid und wir finden gemeinsam eine Lösung.

Anmeldung zum Seminar (bis 04. Juni 2021)

An Freund*innen weitersagen, damit die sich auch anmelden? Hier geht's zum Link auf unserer [Homepage](#), auf [Facebook](#) und auf Instagram #villablick.

Bei Fragen zum Seminar einfach an Susanne und Sebastian schreiben: info@villa-fohrde.de

16.-20.8., Fohrde: Faszination Wasser

Villa Fohrde e.V.

ein 5-tägiges Seminar an der Havel rund um Tropfen, Flüsse und Handeln in Brandenburg und darüber hinaus

Themen: Wasser persönlich, in Brandenburg und weltweit – handwerklich und kreativ mit Wasser arbeiten – nachhaltige Handeln

330 € inkl. Unterkunft und gutem Essen in der Villa Fohrde an der Havel

Ihr könnt im Rahmen eines Bildungsurlaubs/-freistellung teilnehmen

Mehr Infos & Anmeldung (bis 15.7.) im Flyer und [hier](#)

Act4chance Aktions-Programm für Sekundarstufe 1

act4change

In unseren interaktiven Workshops erarbeiten wir die globalen Zusammenhänge der Wasserkrise anhand drei aktueller Themengebiete: Wasser – Wald, – Agrarökologie und – Klima. Ausgehend vom Blick auf das eigene Pausenbrot reisen wir multimedial über die ausgedörrten Böden Deutschlands in unsere Projektregionen in Simbabwe, Senegal und Peru. Durch den Einsatz abwechslungsreicher Methoden lernen Schülerinnen und Schüler die Auswirkungen der Wasserkrise kennen und reflektieren kritisch ihren Anteil daran. Darüber hinaus lernen sie unsere Partnerorganisationen und alternative Handlungsmöglichkeiten kennen. Im Anschluss unterstützen sie nachhaltige Initiativen: angeleitet von unseren Kooperationspartner*innen in Berlin und Brandenburg pflanzen sie bei Aktionstagen Bäume, pflegen Wälder und Gärten oder helfen bei der Ernte auf einer Streuobstwiese – mit Abstand und an der frischen Luft!

Alle Informationen unter: www.wfd.de/act4change

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar